

MEDIENINFORMATION, 1.Dezember 2024

Absender:

Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine

Kontakt für Medienschaffende: Julia Brunner, Tel. 079 576 48 00, [julia.brunner@okv.ch](mailto:julia.brunner@okv.ch)

Weitere Informationen zum Verband unter [www.okv.ch](http://www.okv.ch)

## **Reitervertreter aus der Ostschweiz wählen einen neuen Präsidenten in Bütschwil**

**Gegen 250 Delegierte aus zehn Kantonen trafen sich am 30.11. –1.12. 2024 in Bütschwil SG zur 169. Delegiertenversammlung des Verbands Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV).**

Rund 250 Vertreter aus den Reit- und Fahrvereinen der Ostschweiz fanden sich am ersten Dezemberwochenende in der Turnhalle Dorf in Bütschwil ein, um an der Delegiertenversammlung des OKV teilzunehmen.

Am Samstag wurde die Datenkonferenz abgehalten, bei welcher alle geplanten Pferdesportveranstaltungen und Kurse des kommenden Jahres besprochen wurden. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Delegiertenversammlung. Die Stimm- und Wahlberechtigten nahmen sowohl die Jahresrechnung 2025 als auch das Budget 2025 einstimmig an. Ausserdem wurde nach reger Diskussion die Aufnahme zweier neuer Vereine, der Reitgesellschaft Zürich und Zurich Equestrian Masters, bestimmt.

### **Das Ende einer Ära**

Präsident Michael Hässig gibt nach 19 Jahren Verbandstätigkeit, davon 10 Jahre als Präsident, sein Amt ab. In seinem letzten Jahresbericht legte er eine Einschätzung der aktuellen Herausforderungen des Pferdesports in der Schweiz dar. Ein grosses Problem sieht er darin, dass ein grosser Teil aller Reiterinnen und Reiter in der Schweiz kaum Verbindung zu den regionalen Verbänden und zu Swiss Equestrian haben, eine Entwicklung, die für Hässig nicht zu begrüssen ist. Es braucht mehr Nähe zwischen den Verbänden und den Reitenden. Michael Hässig äusserte und seine Wünsche für den Pferdesport in der Zukunft, um diesen Problemen

entgegenzuwirken. Die Delegierten bedankten sich bei Michael Hässig mit einer stehenden Ovation für seinen Einsatz für den OKV und wählten ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten.

Als Nachfolger Michael Hässigs im Präsidentenamts schlug der Vorstand Daniel Stäheli vor. Stäheli wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Ausserdem danken zwei weitere langjährige Vorstandsmitglieder dieses Jahr ab. Barbara Urech Hässig und Martin Würzer wurden für ihre langjährige Arbeit für den OKV – mehr als 20 Jahre – verdankt und von den Delegierten zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Ein grosser Wechsel wurde in dieser Delegiertenversammlung vollzogen und der Verband sieht sich im kommenden Jahr neuen Herausforderungen gegenüber

---

**Der OKV in Kürze:**

*Der Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) vereint etwa 17.000 aktive Pferdesportfreunde, die in rund 150 Reit-, Fahr- und Zuchtvereinen organisiert sind. Der OKV vertritt die Hälfte aller in der Schweiz aktiven lizenzierten oder brevetierten Reiter und 50 Prozent aller offiziell registrierten Pferde. Darüber hinaus finden etwa die Hälfte aller Spring- und Dressurprüfungen in der gesamten Schweiz im OKV-Gebiet statt.*

*Mit dem Motto "der Basisreiterei verpflichtet" spielt der OKV eine zentrale Rolle in der Förderung und Ausbildung der Basisreiterei. Der Verband fördert auch talentierte Nachwuchstreiter und ebnet ihnen den Weg in die Spitzenkader. Das Verbandsgebiet des OKV erstreckt sich über die gesamte Ostschweiz, Teile der Kantone Zug und Aargau sowie das Fürstentum Liechtenstein. Der OKV ist der größte pferdesportliche Regionalverband und nimmt eine bedeutende Position im Dachverband des Schweizer Pferdesports (Swiss Equestrian), ein.*